



Jahrzehntelang träumten Dampfkfans in aller Welt davon, dass ein Big Boy restauriert wird. Im Mai 2019 war es dann soweit: Nach einer 60-jährigen Pause stampfte wieder ein Big Boy aus seiner Heimatstadt Cheyenne in Richtung Sherman Hill, dem ursprünglichen Einsatzgebiet dieser Lokgiganten. *Joachim Schmidt*



„Great Race to Ogden“ nannte die Union Pacific die Fahrt der beiden Dampflokgiganten 844 und Big Boy 4014 zum Bahnjubiläum in Utah, wo an den „Golden Spike“ des Jahres 1869 erinnert wurde. Diese grandiose Morgenstimmung fing der Fotograf um 6.21 Uhr in Granger (Wyoming) ein. *Mike Danneman*



Bis Ende der 1950er-Jahre standen die 1941 und 1944 gebauten Big Boys im Plandienst bei der Union Pacific Railroad (UP). Stationiert waren sie in Cheyenne/Wyoming am Fuße der steigungsreichen Hauptstrecke über den Sherman Hill. Im März 1957 stand Big Boy 4021 im Güterbahnhof seiner Heimatstadt. *Jim Ehernberger*



Blick auf den Heizerstand des Big Boy 4014. Bei dieser Aufnahme wird deutlich, dass es sich wirklich um einen „Big Boy“ handelt. Fünf Jahre dauerte übrigens die Aufarbeitung dieser 6500 PS starken Lokomotive, die über 50 Jahre in einem kalifornischen Eisenbahnmuseum gestanden hatte. *Hendrik Bloem*



Für die jeweils rund 800 Kilometer lange Reise von Cheyenne nach Ogden in Utah und zurück hatte die UP mehrere Tage angesetzt. Hier sehen wir den spektakulären Dampfzug auf der Rückfahrt am 13. Mai hinter Evanston auf der steigungsreichen Strecke am Aspen Mountain bei Altamont/Wyoming. *Axel Bozler*



Eigentlich gehört dieses Foto in den Monat April. Die perfekte Bildmontage zeigt den aktuell betriebsfähigen Big Boy 4014 als Zuglok eines typischen UP-Containerzuges. Viele Fans wünschen sich den Sondereinsatz dieser grandiosen Lok vor Planzügen. Ob die UP das machen wird, erscheint mehr als fraglich. *Joachim Schmidt*



Das wuchtige Erscheinungsbild des Big Boy stellt die meisten anderen amerikanischen Dampfloktypen in den Schatten. Dieses dynamische Bild bringt die majestätische Erscheinung dieses Giganten besonders gut zum Ausdruck. Auf dem Führerstand das erfolgreiche Team um den UP-Dampfchef Ed Dickens. *Hendrik Bloem*



Ein Bild vom Big Boy auf der Rampe hinauf zum Sherman Hill zwischen Cheyenne und Laramie darf natürlich nicht fehlen. Dieser schwierige Streckenabschnitt im Zuge der UP-Transcontinentalstrecke und die kriegsbedingten hohen Zuglasten waren 1941 der Grund, warum die UP diese Giganten bestellte. *Tyler Eaton*



Sie gehören zusammen: der Big Boy und der „Wilde Westen“. So verwundert es nicht, dass sich in Evanston/Wyoming zwei nette Cowgirls mit ihren „Ein-PS-Zugpferden“ zum Rendezvous mit dem großen Jungen einfanden. Eine solche Demonstration von „Great America“ hat durchaus sympathischen Charakter. *Kevin Madore*



Als der UP-Dampfzug nach Ogden am frühen Morgen des 8. Mai Evanston verließ, herrschten Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Diese Symphonie aus Rauch und Dampf fing der Fotograf mit Hilfe einer Drohne ein. Eindrücklich beweisen die Giganten, dass sie „lebendige“ Maschinen sind. *Kevin Burkholder*



Die rund fünfjährige Aufarbeitung des Big Boy 4014 konnte erst kurz vor der anstehenden Überführungsfahrt nach Ogden abgeschlossen werden. Erste Probefahrten fanden ab dem 3. Mai statt, einige dauerten bis in die Nachtstunden – eine gute Gelegenheit für tolle Nachtaufnahmen. *Kevin Burkholder*



In den 1950er-Jahren, als die Big Boys zum Eisenbahntag in Cheyenne gehörten, mussten sich die großen Jungs oft durch eisige Kälte kämpfen – wie Big Boy 4005 im Dezember 1957, als er mit einem schweren Güterzug aus Cheyenne in Richtung Westen stampfte. Wenig später war diese Herrlichkeit vorbei. *Jim Ehernberger*



Faszination Big Boy at its best: Mit gewaltiger Dampfentwicklung verlassen Big Boy 4014 und die „Northern“-Schnellzuglok 844 den Bahnhof von Granger/Wyoming. Die vierfach gekuppelte 844 gehört seit ihrer Ablieferung im Jahre 1944 zum Betriebsbestand der Union Pacific Railroad. *Melinda White*

# BIG BOY 2020

VGB | KLARTEXT  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Best.-Nr. 551905  
ISBN 978-3-8375-2193-1

€ 19,95 (D)



© 2019 VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH,  
Am Fohlenhof 9a, 82556 Fürstenfeldbruck,  
www.vgbahn.de  
Vertrieb: Klartext Verlag, Essen

Jede Form von Nachdruck, Reproduktion, Weiterverarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung – auch auszugsweise und unter Verwendung elektronischer Systeme – ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags ist nicht gestattet und strafbar. Alle Rechte vorbehalten.

Geschäftsführung: Horst Wehner  
Verlagsleitung: Thomas Hilge  
Redaktion: Wolfgang Schumacher  
Satz: Kaj Jenna Ritter  
Druck: Varesco, Auer